



Pressemitteilung/Embargo Donnerstag, 7. Mai 2015 - 19h00

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Radio Fribourg/Freiburg AG kann für 2014 erneut ein positives Resultat präsentieren. Zum fünften Mal in Folge verbucht das Unternehmen unter der Führung von CEO Thierry Savary und CFO Markus Baumer einen Gewinn. Dank den Erträgen der Tochterfirma MediaPub im Bereich Werbeakquisition kann das Freiburger Radio ein weiteres Mal wichtige Reserven für die aktuellen Investitionen im Bereich der neuen Technologien (DAB+, Internet und Social Media) anlegen. Aufgrund der aktuellen Kostenstruktur ist ein JA zum RTVG des Schweizer Volkes am 14. Juni aber absolut notwendig, um die Finanzen des Freiburger Radios auch in Zukunft im Lot zu halten.

Ein zufriedenstellender Jahrgang aus finanzieller Sicht...

Nach den Rekordjahren 2012 und 2013 schafft es das Unternehmen im 2014 erneut, nach Abschreibungen von CHF 277'511.- einen Gewinn von **CHF 41'176.-** vorzulegen. Dies bedeutet zwar ein Minus von **85%** im Vergleich zum Vorjahr, ist aber keine Überraschung. Die Einbusse ist Folge der Kostenverdoppelung ab April im Bereich der digitalen Verbreitung (DAB+) und der Schaffung einer neuen Stelle im Bereich Web und Social Media, nachdem im Juni ein komplett neuer Internetauftritt von RadioFr. lanciert wurde. Aus dieser Sicht ist das Resultat durchaus erfreulich und nur dank dem ausserordentlichen Einsatz aller MitarbeiterInnen, insbesondere jenen von MediaPub möglich geworden. Es zeigt aber auch die Dringlichkeit, mit der die Revision des RTVG in Kraft treten muss, denn nur so kann der Bund in Zukunft die privaten Radio- und Fernsehunternehmen effizienter unterstützen. Unter der Führung von Jacqueline Courlet, assistiert von Verkaufsleiterin Sandra Sifferlen und Produktionsleiter André Rossier erreichte die Werberegie im regionalen Sektor erneut einen Rekordumsatz. Dank diesem starken Resultat kann RadioFr. in seiner Bilanz einen Gewinnvortrag von CHF 302'072.- einschreiben. Damit könnte das Unternehmen auch ein schlechteres Jahr verkraften, bevor das neue RTVG in Kraft tritt, wenn es denn ein JA wird, am Abstimmungssonntag vom 14. Juni...

Der Verwaltungsrat und die Direktion hüten sich also vor jeglicher Euphorie. Der Markt entwickelt sich rasch und gewisse Tendenzen können schnell ins Gegenteil umschwenken - man denke an die Krise von 2008 - ohne dass man darauf den geringsten Einfluss nehmen kann. Das Kostenmanagement hat nach wie vor oberste Priorität. Auch für das aktuelle Geschäftsjahr gilt Vorsicht. Vorläufig bestätigen die Zahlen der ersten Monate die Tendenz des letzten Jahres. Thierry Savary, CEO, wiederholt sich gerne: „Ohne die Hilfe der Mitarbeiter-Innen in allen Bereichen (Redaktion, Moderation, zentrale Dienste und Verkauf) wäre dieser Erfolg nie und nimmer möglich gewesen. Wir möchten allen ausdrücklich danken, denn sie haben dank der Qualität ihrer Arbeit, ihrer Leidenschaft und Dynamik entscheidend zu diesem hervorragenden Resultat beigetragen.“

ISAS-Zertifizierung bis 2017 erneuert...

RadioFr. hatte im Juni 2011 als zweites Radio Europas und siebtes Unternehmen weltweit die Zertifizierung gemäss ISAS BCP 9001:2010 erhalten. Diese Norm komplettiert ISO 9001 für die speziellen Bedürfnisse von Medienunternehmen. Anlässlich eines Audits von Experten der Firma SGS im Mai wurde dieses Zertifikat für weitere drei Jahre erneuert. Dem Beispiel von RadioFr. folgen heute weitere Privatradios, da das BAKOM jede Konzession mit der Bedingung eines rigorosen Qualitäts-Managements verbindet, dessen Ansprüche nur von der ISAS-Zertifizierung übertroffen werden.

Neue Technologien: up to date!

RadioFr.-Freiburg wird seit Dezember 2013 auf dem 3. Layer DAB+ in der Deutschschweiz in den Regionen Bern, Freiburg und Solothurn gesendet. Seit April kann das französischsprachige Programm sowie das neue Webradio RadioFr. Music auf dem 2. Layer DAB+ in der gesamten Westschweiz empfangen werden. Im Juni hat RadioFr. einen vollständig überholten Internetauftritt lanciert um den zeitgemässen Ansprüchen im Bereich „Social Medias“ gerecht zu werden.

Treue Hörer-Innen

Über das ganze Jahr gerechnet haben 2014 durchschnittlich über **57'000** Hörerinnen und Hörer täglich RadioFr.-Freiburg verfolgt. Dazu kommen rund **93'000** Personen für das frankophone Programm. RadioFr. dankt seinen 150'000 Hörerinnen und Hörern für die Treue und wünscht allen ein erfolgreiches 2015!

Weitere Informationen:

Markus Baumer, Finanz- und Verwaltungsdirektor 076 340 18 26.
Thierry Savary, directeur général 079 434 95 07